

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Donnerstag, dem 04.04.2013 um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte "Zum weißen Roß" in Wiesede, Auricher Weg 5**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder:

Karlheinz Eberhards, Dose, (Vorsitzender)
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Hermann Behrends, Hesel
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Dieter Gellermann, Upschört
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Theo Hinrichs, Horsten
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx
Traute Reuber, Friedeburg
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratendes Mitglied:

Verena Getrost, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GOAR Hans-Werner Arians
GA Nils Janßen (zugleich Protokollführer)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 25.03.2013 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag von Rh. Lohfeld wurde die Tagesordnung nach TOP 9 um den TOP „Aussprache zur finanziellen Situation der IVG“ mit 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen ergänzt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

Der geänderten Tagesordnung wurde mit 27 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.12.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2012 wurde mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr J. aus Horsten nahm Bezug auf TOP 9 – Einziehung eines Teilstückes der Gemeindestraße „Am Brink“ in Horsten – und erklärte, dass das Einziehungsverfahren nicht hätte eingeleitet werden müssen, wenn im Vorfeld die rechtlichen Voraussetzungen für eine Einziehung geprüft worden wären. Insofern sei der in der Sitzungsvorlage genannte Sachverhalt, dass der Eigentümer der von der Verwaltung geforderten Wegerechtsbestellung nicht nachgekommen sei, nicht korrekt wiedergegeben.
2. Herr J. aus Horsten wies darauf hin, dass der im Rahmen des Wirtschaftswegebbaus ausgebaute Weg „Am Brink“ Bauschäden aufweisen würde. Er bat zu prüfen, ob diese Schäden noch im Rahmen der Gewährleistung von der damals beauftragten Baufirma behoben werden müssten.

TOP 6 Vorstellung des Themenjahrs „Land der Entdeckungen“ der Ostfriesischen Landschaft durch Frau Katrin Rodrian (Leiterin der Kulturagentur)

Der Vorsitzende begrüßte die Leiterin der Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft, Frau Katrin Rodrian, die gemäß der beigefügten Anlage das Themenjahr „Land der Entdeckungen“ vorstellte.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 7 Haushaltssatzung und -plan 2013 und Bildung einer Rückstellung für
das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 2013-019**

Die BM erläuterte den Haushaltsplanentwurf 2013 gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

Rh. Johansen dankte der Verwaltung für den erarbeiteten Haushaltsentwurf, der in der Fraktion und Gruppe ausgiebig diskutiert worden sei. Die erarbeiteten Änderungsvorschläge seien in den Entwurf eingearbeitet worden. Die Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ habe mit der Einführung eines Kinderbildungsfonds, der Fortsetzung der Fahrtkostenerstattung Sekundarstufe II und der Erhöhung der Zuwendungen für die offene Jugendarbeit ihre Schwerpunkte auf soziale Belange gesetzt.

Rh. Behrends richtete seinen Dank an den Kämmerer und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Finanzen für die Zusammenstellung des Zahlenmaterials. Er hob die hohen Transferleistungen von rund 10 Mill. Euro hervor, die die Gemeinde an den Landkreis und das Land Niedersachsen abführen müsse. Die CDU-Ratsfraktion habe sich für die Weitergewährung des Begrüßungsgeldes, die Erhöhung des Ansatzes für den Rathausan- und -umbau und die zusätzlichen Mittel für die Schutzkleidung der Feuerwehrmitglieder ausgesprochen. Die CDU-Ratsfraktion unterstütze ebenfalls den Bau einer Kleinsporthalle in Etzel, allerdings erwarte er von den Etzeler Einwohnerinnen und Einwohnern eine gewisse Eigenleistung. Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf sei die Gemeinde Friedeburg weiterhin eine investitions- und familienfreundliche Kommune.

Rh. Assing erklärte, dass die Vertreter der FWG viele Haushaltsansätze mittragen könne, andere Ansätze würden dagegen abgelehnt. Die Vertreter der FWG würde sich daher bei der Abstimmung über die Haushaltssatzung enthalten und im laufenden Haushaltsjahr wachsam beobachten, welche Maßnahmen umgesetzt würden.

Dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.03.2013 wurde mit 22 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt:

- 1. Der Rat stimmt einer außerplanmäßigen Aufwendung zur Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 2.349.100 € zu.**
- 2. Der Rat beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 nach dem Stand vom 13.03.2013.**

Rh. Assing hat sich seiner Stimme enthalten.

**TOP 8 Mitgliedschaft Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG), Leer
Vorlage: 2013-026**

GOAR Arians erläuterte die Sitzungsvorlage und berichtete, dass die Stadt Wittmund mittlerweile beschlossen hätte, die Kooperationsvereinbarung aufzuheben.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.02.2013 wurde mit 27 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Gemeinde Friedeburg gibt die Beteiligung an der Ostfriesland Tourismus GmbH ab 2014 auf.

Sofern die Stadt Wittmund einen gleichlautenden Beschluss fasst, ist die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Wittmund aufzuheben.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9 Einziehung eines Teilstückes der Gemeindestraße "Am Brink" in
Horsten - Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 09.06.2011
Vorlage: 2013-016**

Die BM bestätigte die Anmerkung des Anliegers während der Einwohnerfragestunde, dass das Einziehungsverfahren nicht hätte eingeleitet werden müssen, wenn im Vorfeld die rechtlichen Voraussetzungen für eine Einziehung intensiver geprüft worden wären.

Rh. Behrends bat den Anlieger um Verständnis, dass die Gemeinde rechtlich keine andere Alternative habe und daher das Einziehungsverfahren aufheben müsse.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.02.2013 wurde mit 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt:

Der Ratsbeschluss vom 09.06.2011 der Drucksache Nr. 2011-063 über die Einziehung eines Teilstückes (Flurstück 61 der Flur 6 von Horsten) der Gemeindestraße „Am Brink“ gemäß § 8 NStrG ist aufzuheben.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10 Aussprache zur finanziellen Situation der IVG

Rh. T. Hinrichs gab im Namen der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg – gemäß der beigefügten Anlage eine Stellungnahme zur finanziellen Situation der IVG ab, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

Die BM schlug vor, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Kavernenbeirates am 26.04.2013 zu thematisieren.

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 11 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 12 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Rfrau Eilers erklärte die BM, dass den Ratsmitgliedern und den Ortsbrandmeistern der Feuerwehrbedarfsplan am 25.04.2013 um 19.00 Uhr vorgestellt werde.

Jugendbürgermeisterin Verena Getrost regte an, die Spielplätze im Gemeindegebiet zu überprüfen. In der Stadt Wilhelmshaven würden beispielsweise Auszubildende von Wilhelmshavener Firmen die Spielplätze sanieren bzw. erneuern. Vergleichbares sollte auch mit Friedeburger Firmen versucht werden.

Rh. Hattensaur vertrat die Ansicht, dass aufgrund der finanziellen Lage der IVG das geplante Raumordnungsverfahren für den Bereich des Kavernenfeldes Etzel gestoppt werden müsse. Frau Woltmann, die die Leitbildentwicklung Kulturlandschaft Etzel geleitet und moderiert hätte,

solle nun offensichtlich auch das Raumordnungsverfahren begleiten. Da nach seiner Auffassung bei der Leitbildentwicklung relevante Informationen vorenthalten bzw. nicht berücksichtigt worden seien, dürfe das Leitbild nicht für das Raumordnungsverfahren verwendet werden. Zudem sei Frau Woltmann seiner Ansicht nach befangen, und eine neutrale und objektive Durchführung des Raumordnungsverfahrens sei nicht gewährleistet.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:10 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer